



öffentlich

Vorlage			
Betreff			
Sicherheitsbericht NRW			
Organisation	Bereich/Periode/Jahr/Lfd. Nr./Nachtrag	Datum	Lfd. Nr. BPL
AöR	I/X/2022/0365	24.08.2022	14

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Zuständigkeit</u>	<u>Sitzungstermin</u>	<u>Ergebnis</u>
Unternehmensbeirat der VRR AöR	Kenntnisnahme	05.09.2022	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Verkehr und Planung der VRR AöR	Kenntnisnahme	09.09.2022	<input type="checkbox"/>
Verwaltungsrat der VRR AöR	Kenntnisnahme	15.09.2022	<input type="checkbox"/>

Beschlussvorschlag:

Der Unternehmensbeirat der VRR AöR, der Ausschuss für Verkehr und Planung der VRR AöR sowie der Verwaltungsrat der VRR AöR nehmen den Sicherheitsbericht NRW 2021 zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

- Keine
- Ist im aktuellen Wirtschaftsplan berücksichtigt.
- Kann aus eingesparten Mitteln des aktuellen Wirtschaftsplans finanziert werden.
- Greift im nächsten und/oder Folgejahren und wird im Wirtschaftsplan eingeplant.
- Wird durch Fördermittel finanziert (Fördersatz: ___ % / Eigenmittel ___ %)

Personelle Auswirkungen:

- Keine
- Ist im aktuellen Stellenplan berücksichtigt.
- Wird mit dem bestehenden Personal umgesetzt/durchgeführt werden.
- Abweichend vom Stellenplan wird zusätzliches Personal benötigt (siehe Begründung).
- interne Finanzierung externe Finanzierung

Begründung/Sachstandsbericht:

Der Sicherheitsbericht NRW des Kompetenzcenters Sicherheit (KCS) und der Aufgabenträger (AT) Nahverkehr Rheinland (NVR), Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) und Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) wird in enger Kooperation mit dem Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW jährlich wiederkehrend erstellt.

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht zu den Themen, die im Sicherheitsbericht ausführlich dargestellt werden:

Sicherheitslage

Vorgelegt werden die aktuellen Daten aus der Sicherheitsdatenbank NRW zum Jahr 2021, diese bilden die Basis für den Sicherheitsbericht NRW. In den Hauptkategorien bilden Straftaten mit 67 % den Hauptteil der Erfassungen, gefolgt von Auffälligkeiten mit 18 % und den Ordnungswidrigkeiten mit 15 %. Der Punkt „Nichteinhaltung Maskenpflicht“ (95.314) wird in diesem Bericht gesondert beleuchtet.

Sicherheitsberichte der Partner

Ein weiterer Baustein des Sicherheitsberichtes NRW sind die Berichte der Sicherheitspartner. Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU), kommunale Verkehrsunternehmen und BPol (BPol) geben aus ihrer Sicht einen Einblick in die Sicherheitslage und Herausforderungen im Jahr 2021.

Corona Krisenmanagement

Die Covid-19 Pandemie dominierte auch im Jahr 2021 das gesellschaftliche Leben und somit auch den Nahverkehr. Dies erforderte eine breitgefächerte Maßnahmenpalette zur Bewältigung der Situation. Neben dem regelmäßigen Austausch der betroffenen Sicherheitspartner und dem Monitoring der Betriebslage wurden unter anderem die Kommunikation und Information der Fahrgäste sichergestellt, Hygienekonzepte weiterentwickelt und die Einhaltung der Maskenpflicht im ÖPNV sowie die 3G-Regel durchgesetzt. Das KCS hat im Jahr 2021,

zusammen mit den Sicherheitspartnern im Land (VM, EVU, BPol, AT, VDV, EIU, Städtetag), die Krisenkommunikation „Runder Tisch Corona“ 50-mal durchgeführt (die Sitzungen finden weiterhin statt).

Aktuelle Sicherheitsprojekte

Neben der Corona Pandemie wurden folgende Projekte vom KCS zusammen mit den Partnern koordiniert oder initiiert:

- Videotechnik an Bahnhöfen
- Videotechnik in Zügen beim VRR
- Sicherheitsteams NRW
- Qualifizierung von Service- und Sicherheitspersonal
- Präventive Beförderungs- und Aufenthaltsverbote im SPNV

Netzwerk und Wissenstransfer

Das KCS koordiniert die Vernetzung der Sicherheitspartner und Förderung von Wissenstransfer. Dazu hat das KCS u. a. folgende Veranstaltungen im Jahr 2021 durchgeführt:

- Arbeitskreis Sicherheit der Aufgabenträger
- Landesweiter Arbeitskreis Sicherheit NRW

Für das Jahr 2021 ist vor allem eines festzuhalten: Alle Beteiligten haben sich trotz der epidemischen Lage gemeinsam für mehr Sicherheit und Mobilität in und über die Grenzen von Nordrhein-Westfalen hinweg eingesetzt.